

Mit Barfußschuhen auf dem Erfolgsweg

Zielstrebigkeit, Talent, Leidenschaft und ein wenig Glück braucht es, um innerhalb von nur fünf Jahren aus einem kleinen Start-up ein florierendes Unternehmen zu machen. Geschafft haben das Anna und Ran Yona mit ihrer Wildling Shoes GmbH. Begleitet wurden sie dabei vom NRW.Europa-Team.

Was zunächst nur für Kinder gedacht war, begeistert in wachsendem Maße auch Erwachsene. Gestartet war die Frau, die mit drei kleinen Kindern und Ehemann mehrere Jahre in Israel gelebt hat, 2015 mit einer Crowdfunding-Initiative, die 75.000 Euro einbrachte. Mitte November 2018 erhielt das in Gummersbach angesiedelte Unternehmen den mit 30.000 Euro dotierten Gründerpreis NRW. Neben dem Produkt würdigte die Jury die faire Produktion der Schuhe innerhalb Europas und eine dezentrale Arbeitsweise, damit die mittlerweile 160 Mitarbeitenden Familie und Arbeit bestmöglich miteinander vereinbaren können. "Anna Yona verbindet mit ihrem selbstentwickelten Schuhkonzept persönliche Erfahrungen mit Unternehmmergeist. Sie ist ein herausragendes Beispiel dafür, dass mit ausreichend Tatkraft und Mut beides geht", würdigte NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart die Gründerin.

Auf dem Erfolgsweg begleitet wurde das Start-up von den NRW.Europa-Expertinnen und -Experten der ZENIT GmbH und der NRW.BANK. Besonders interessant waren dabei Angebote rund um die Bereiche Internationalisierung und Finanzierung.

Breites Förderangebot genutzt

Der Kontakt zum NRW.Europa-Team entstand 2018 über den Wettbewerb "Competition for Internationalization", den das Netzwerk bereits in früheren Jahren ausgeschrieben hatte. Als eines der Gewinnerunternehmen

erhielt Wildling Unterstützung in verschiedenen Themenfeldern. Das Angebot kam genau richtig, weil der Beratungsbedarf groß war, da das Unternehmen sehr schnell wuchs. Gerechnet hatten Anna und ihr Mann Ran mit dem monatlichen Verkauf von rund 200 Paar Schuhen, inzwischen ist es die 30-fache Menge, die ausschließlich über den Online-Shop vertrieben wird. Die engagierten Firmengründer nutzten verschiedene NRW.Europa-Beratungsangebote. Dazu gehörten unter anderem Marktrecherchen im europäischen Ausland, die Einstellung eines Firmenprofils in die Datenbank des Enterprise Europe Network, die Suche nach potenziellen Vertriebs- und Kooperationspartnern in Europa sowie Logistikpartnern für Übersee. Unterstützung gab es auch bei Fragen nach öffentlicher Finanzierung und Förderung von Internationalisierungsstrategien, dem Produkt-Haftungsrecht im Ausland oder der Optimierung interner Prozesse.

Immer im Kontakt

In 2019 war Wildling Shoes eines der Unternehmen, die in der Marketingkampagne der Europäischen Kommission "#EUOpen4Business" europaweit präsentiert wurden. Anna Yona war auf großflächigen Plakaten zu sehen und stellte damit beispielhaft ein erfolgreiches Unternehmen auf Wachstumskurs dar. Das NRW.Europa-Team informiert Wildling regelmäßig über interessante, potenzielle Kooperationspartner und sucht den Austausch, um das Unternehmen auf dem Weg in neue Märkte zu unterstützen.



Wildling

www.wildling.shoes



NRW.Europa-Ansprechpartner:
ZENIT-Berater Juan Carmona-Schneider
jc@zenit.de





Anna Yona auf dem Plakt der EU-Marketingkampagne: #EUOpen4Business



Das Winter-Modell "Amarok" von Wildling Shoes.

Anna und Ran Yona gründeten Wildling Shoes im Jahre 2015 mit einer Crowdfunding-Kampagne.



- Finanzierungsberatung
- Beschaffung von Marktinformationen
- Kooperationspartnersuche
- Unterstützung auf dem Weg in neue Märkte - Strategien zur Internationalisierung

„Das NRW.Europa-Team hat uns in unterschiedlichsten Fragen unterstützt. Vor allem in den Themenfeldern Internationalisierung und Finanzierung waren Informationen und Beratung wichtig für unseren Firmenerfolg. Gerade Start-ups mit hohem Wachstumspotenzial sollten die Angebote des Enterprise Europe Network wahrnehmen.“



Anna Yona
Geschäftsführerin Wildling Shoes
presse@wildling.shoes